



© Marc Lins

Ferienhaus Marul

Marul
6741 Raggal, Österreich

ARCHITEKTUR
architektur.terminal

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
9. Februar 2015



Das kleine Bergdorf Marul liegt in Hanglage über dem Marulbach in einem Seitental des Großen Walsertals. In dieser von Landwirtschaft geprägten Umgebung wurde ein Stall- und Scheunengebäude zu einem Ferienhaus umgebaut. Unter Beibehaltung von Form, Charakter und Erscheinungsbild des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes entstand ein moderner Rückzugsort, der sich sensibel und authentisch in die Landschaft einfügt.

Der Bestand konnte weitestgehend erhalten bleiben. Allein die Mauern des Untergeschoßes, das viele Jahre als Stall genutzt wurde, mussten entfernt und durch ein neues Betonfundament und -mauerwerk ersetzt werden. Während dieser Arbeiten wurde die Scheune auf einem angrenzenden Grundstück zwischengelagert und nach Fertigstellung des Fundaments wieder aufgesetzt. Das Gebäude erhielt eine Dämmung und eine neues Kleid aus sägerauem, unbehandeltem Fichtenholz. Die betagten Außenwände bilden nun die innen liegende Wandoberfläche und die Konstruktion des Altbestands bleibt sichtbar.

Eine in das Gebäudevolumen integrierte Veranda dient als überdachter Zugang, Außensitzplatz und wettergeschützte Lagerfläche. Der dahinterliegende Wohnbereich ist als Einraum, wie er in der ehemaligen Scheune vorhanden war, konzipiert. Küche, Essplatz und Wohnzimmer kommen hier in einem großzügigen Raum zusammen. Eine mittig gelegene Galerie bildet das Obergeschoß des Ferienhauses und dient als zusätzliches Schlaflager. Im Untergeschoß befinden sich ein Doppelschlafzimmer, Bad und ein Mehrzweckraum, der sich auf die vorgelagerte Terrasse in Richtung Süden öffnet.

Gezielt positionierte Fensteröffnungen gewähren spannende Ausblicke in die reizvolle Berglandschaft. Wird das Ferienhaus nicht genutzt, können alle Fassadenöffnungen mit Läden geschlossen werden und das Äußere erinnert wieder an die ehemalige Funktion als Stall und Scheune. (Text: Julia Ess)



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

Ferienhaus Marul

DATENBLATT

Architektur: architektur.terminal (Dieter Klammer, Martin Hackl)

Fotografie: Marc Lins

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2010 - 2011

Ausführung: 2010 - 2012

Grundstücksfläche: 589 m²

Bruttogeschossfläche: 137 m²

Nutzfläche: 132 m²

Bebaute Fläche: 80 m²

Umbauter Raum: 617 m³

PUBLIKATIONEN

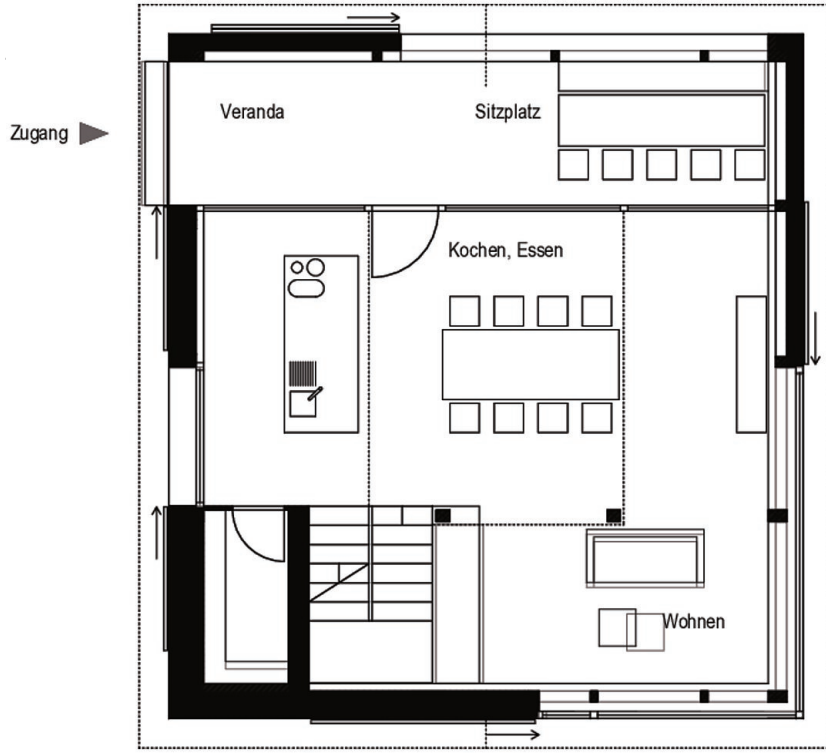
- BEST OF AUSTRIA. Architecture 2012_13 (Park Books), S. 75.
- Häuser des Jahres 2014 (Callwey Verlag), S. 148-151.
- 100 Österreichische Häuser - Ausgabe 2014/15, S. 70-71.
- holzmagazin - das Fachmagazin für den modernen Holzbau - 02.2014, S. 14-16.

AUSZEICHNUNGEN

- Vorarlberger Holzbaupreis 2013: 1. Preis Kategorie Sanierung
- In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2013, Nominierung



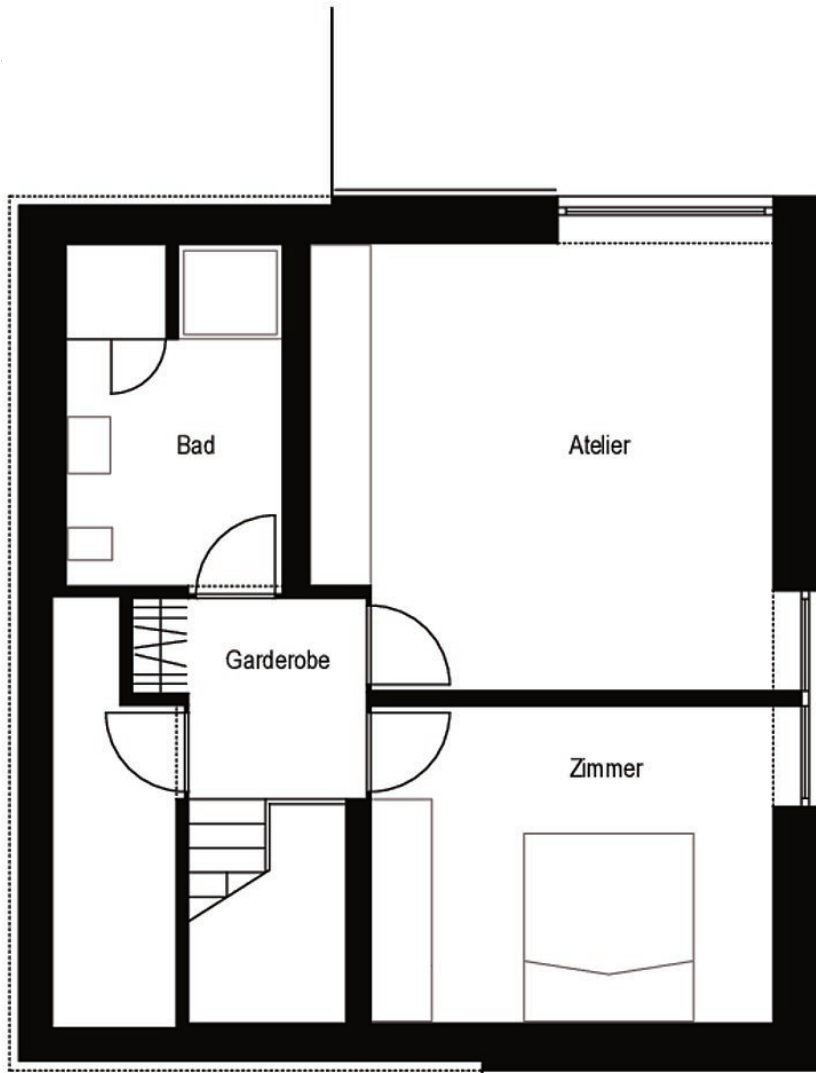
© Marc Lins



Ferienhaus Marul

Erdgeschoß

Ferienhaus Marul

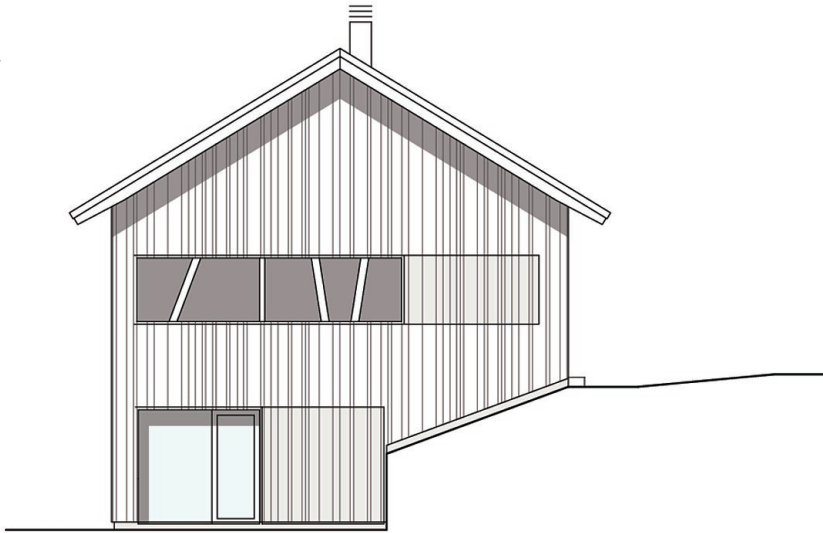


Untergeschoß

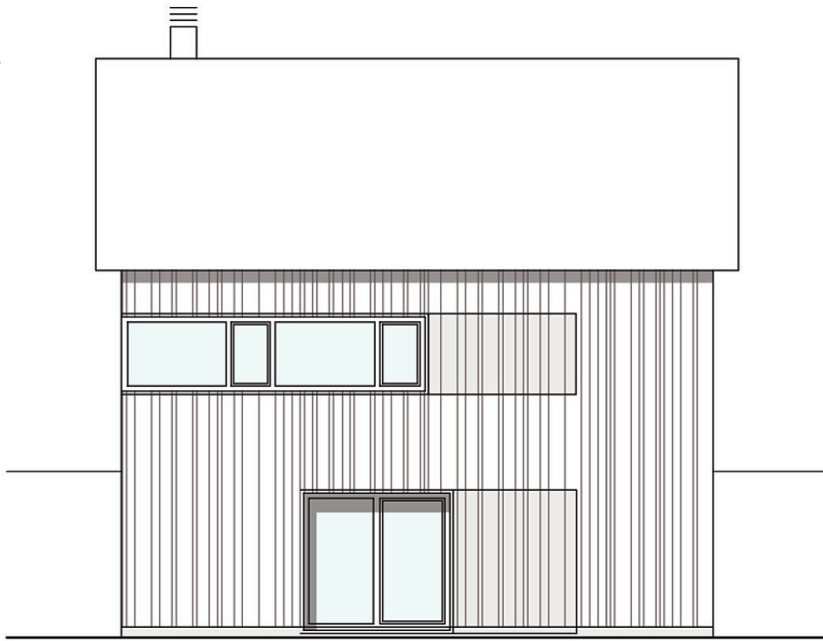


Schnitt

Ferienhaus Marul

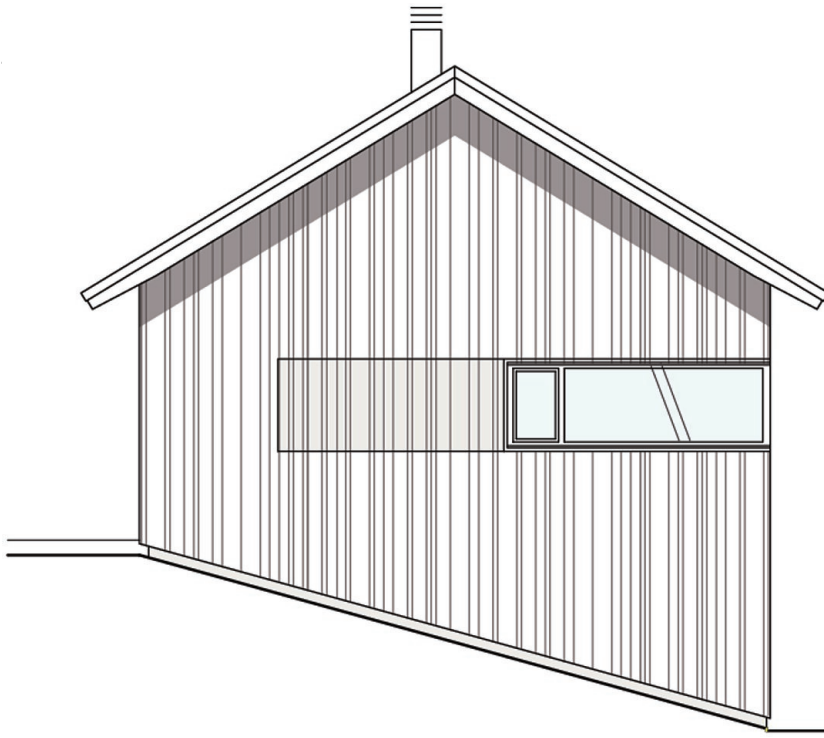


Ansicht Südwest

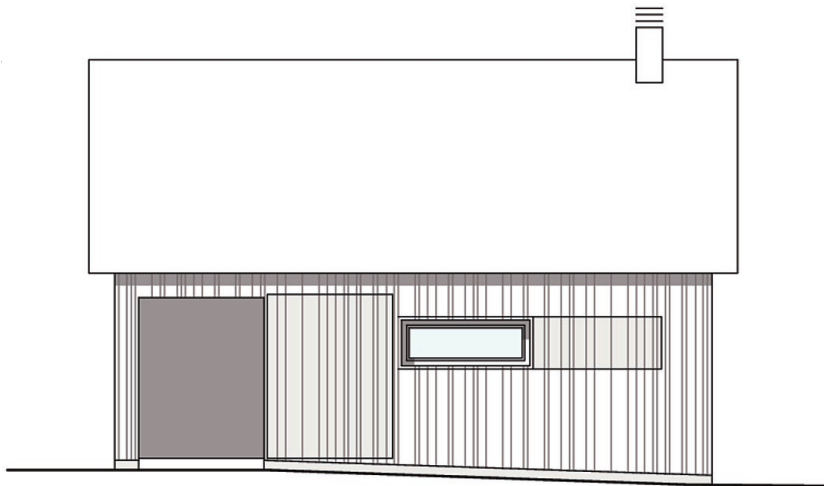


—
Ansicht Südost

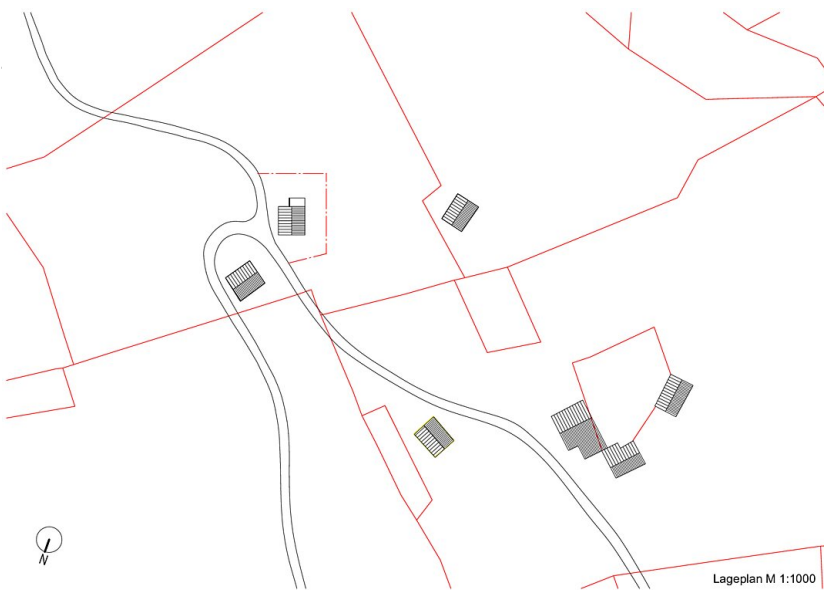
Ferienhaus Marul



Ansicht Nordost



Ansicht Nordwest



Lageplan M 1:1000

Lageplan